

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

§ 1 Einführung – Compliance als Verantwortung und Aufgabe der Unternehmensleitung

§ 2 Rechtsgrundlagen der Compliance und Haftungsrisiken

A. Rechtsgrundlagen der Compliance	5
I. Deutschland	5
II. USA	9
III. Großbritannien	11
B. Haftungsrisiken für Unternehmen und Unternehmensleitung	13
I. Bußgelder gegen Unternehmen und Verfall	13
II. Vergaberechtliche Konsequenzen	15
III. Haftung der Unternehmensleitung	17
1. Bußgeldrechtliche und strafrechtliche Haftung	17
2. Zivilrechtliche Haftung	20
IV. Haftung des Aufsichtsrats	22
V. Reputationsschaden	24

§ 3 Bestimmung des Compliance Risikos für Unternehmen

A. Compliance Risikoportfolio	27
B. Analyse der Korruptionsrisiken	29
C. Analyse der Kartellrisiken	30
D. Analyse der Unternehmensstruktur	32

§ 4 Maßnahmen zur Prävention

A. Die Organisation der Compliance im Unternehmen	35
I. Modelle einer Compliance Organisation	35
1. Autonome Organisation	36
2. Matrix Organisation	37
3. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensstellen	38
4. Stellung und Berichtswege der Compliance Organisation	38
II. Der Compliance Officer	39
1. Aufgaben und Qualifikation	39
2. Haftungsfragen	42
3. Compliance Berufs- und Fachverbände	45
B. Anforderungen an das Compliance Regelwerk und dessen Kommunikation	47
I. „Tone from the Top“ und „Tone from the Middle“	47
II. Compliance Regelwerk	49
III. Interne Beratungsangebote und Schulungen	54
IV. Hinweisgebersysteme, Ombudsmann	56
V. Interne und externe Kommunikation	61
VI. Rolle und Bedeutung des Betriebsrats	64

C. Compliance als integrierter Teil der Geschäfts- und Personalprozesse	65
I. Maßnahmen zur Implementierung des Compliance Programms	65
II. Praxisfragen bei Zuwendungen an Dritte	69
III. Auswahl und Due Diligence von Geschäftspartnern	72
IV. Compliance in der Lieferkette	74
V. Compliance beim Erwerb von Unternehmen und Beteiligungen	76
VI. Integration der Compliance in Personalprozesse	78
1. Compliance orientiertes Vergütungssystem	78
2. Compliance Überprüfung von Führungskräften	80
§ 5 Maßnahmen zur Kontrolle sowie zur Aufklärung und Ahndung von Compliance Verstößen	
A. Compliance Kontrollen, Prüfungsstandards und Monitoring	84
B. Exkurs: Kartellrechtscompliance	88
C. Interne Untersuchungen	90
D. Reaktion auf festgestellte Verstöße	96
I. Disziplinarmaßnahmen	96
II. Systematische Nachverfolgung von erkannten Defiziten	98
E. Zusammenarbeit mit Behörden	99
I. Besteht eine Pflicht zur Offenlegung?	103
II. Werden für eine freiwillige Offenlegung seitens der Behörden Vorteile gewährt?	103
III. Analyse der weiteren Vor- und Nachteile einer freiwilligen Offenlegung	104
§ 6 Compliance über das Unternehmen hinaus: Collective Action	
A. Projektbezogene und strukturelle Integritätsvereinbarung	105
B. Compliance Pact als branchenspezifische Integritätsvereinbarung	106
C. Langzeitinitiativen	106
Anhang: Das Ethik, Risiko und Compliance Management System von Novartis (ERC)	
A. Einleitung	109
B. ERC Strategie	110
C. Das ERC Programm und seine wesentlichen Komponenten	111
I. Ethik & Menschenrechte	111
II. Risiko- und Krisenmanagement	112
III. Unternehmensrichtlinien und internes Kontrollsystem	113
IV. Drittparteien Risikomanagement	114
V. Compliance Management System	115
VI. Hinweisgebersystem und Koordination der internen Untersuchungen (SpeakUp Office)	117
D. ERC „Program Assurance“: Monitoring und Remediation	118
E. ERC Operating Model	118
I. Grundprinzipien	118
II. ERC Organisation	119
III. ERC Personalmanagement und -entwicklung	120
IV. ERC Systeme und Applikationen	121

V. Kommunikation	122
F. Ausblick	122
Stichwortverzeichnis	123